

Festivalcafé

Dienstag 02.11. – Sonntag 07.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 02.11. – Sonntag 07.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Sandra Brose	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Krafft	Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf
Katja Bärwolff	Mitarbeiterin Kartenverkauf

Simone Bäuchle, Marie Beulig, Olivia Golde, Lisa Herms, Annika Hertwig, Katja Klemer, Caroline Krämer, Christiane Krüger, Johanna Lendewig, Laila Lucia Lucas, Inna Meskova, Birte Möpert, Susann Schönborg, Paula Schumann, Elisabeth Schwerdtfeger, Stephanie Sonntag, Josepha-Zoe Vogel, Theresa Welge, Karla Zimmermann, Alexander Kirchner, Carsten Göring, Christian Thurow Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Sandra Brose, Hanna Krafft
Fotos	S. 1, 2, 3 Gints Malderis, Riga // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	dieDruckerei.de
Redaktionsschluss	24.10.2010

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Partner: Sparkasse Leipzig / Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Dresden – Thalia Theater Halle / Internationales Theaterinstitut (ITI) – Zentrum Bundesrepublik Deutschland, Berlin / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy«, Leipzig / Internationales Choreografisches Zentrum, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / ARTE // tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance, Berlin / kreuzer, Das Stadtmagazin, Leipzig / Ticketgalerie

Internationale Unterstützung: Flämische Repräsentanz · Belgische Botschaft, Berlin / Deutscher Bühnenverein-Landesverband Sachsen / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft Prishtina / Nationales Performance Netz (NPN), München / Swisslos Kultur Kanton Bern – KulturStadt Bern / Wallonie-Bruxelles International, Brüssel / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / CULTURES FRANCE, Paris – Institut français d'Allemagne, Théâtre et Danse, Berlin · Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation, DGCA, Paris – Institut français d'Allemagne, Leipzig



20 Jahre
seit 1991

Leipzig
euro-scene
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
02. Nov. – 07. Nov. 2010

Jaunais Rīgas teātris (Neues Theater Riga), Riga

»Sonja«

Theaterstück

Donnerstag 04. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Freitag 05. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr } ohne Pause
Theater der Jungen Welt



Donnerstag 04. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Freitag 05. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Theater der Jungen Welt

Jaunais Rīgas teātris (Neues Theater Riga), Riga

»Sonja«

Theaterstück

Text	Tatjana Tolstaja
Inszenierung	Alvis Hermanis
Toncollage	Andris Jarans
Ausstattung	Kristine Jurjane
Lichtdesign	Krisjanis Strazdits
Technische Leitung	Steffen Wieser, Theater der Jungen Welt
Darsteller	Gundars Āboliņš, Jevgeņijs Isajevs

In russischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung
Deutsche Übersetzung: Linda Gaile, Riga
Simultansprecher: Andreas Petri, Berlin

Uraufführung: 11.04.2006, Jaunais Rīgas teātris

Produktion: Jaunais Rīgas teātris

Kontakt
Jaunais Rīgas teātris
Agnija Apele
Lāčplēša iela 25
1011 Riga
Lettland
Tel. 0371-(0)67 28 33 23
agnija@jrt.lv
www.jrt.lv



Die Presse

»Am Anfang und Ende ertönen die Einleitungssätze der Erzählung: »Ein Mensch hat gelebt – und ist nicht mehr. Nur der Name ist geblieben – Sonja.« Auf beeindruckende Weise füllt das menschenfreundliche Theater des Alvis Hermanis die Leerstelle. Obendrein hat es uns ein weises Goethe-Wort ins Gedächtnis gerufen: »Glücklich allein ist die Seele, die liebt.«

Ulrich Weinzierl, Die Welt, Berlin, 16.05.2007

»Mehr noch als andere Inszenierungen des erfolgreichen lettischen Regisseurs Alvis Hermanis ist »Sonja« ein Abend über das Geschichten-Erzählen selbst, über die Kraft der Fiktion, und birgt auch diesmal wieder einen verdichteten Zugriff auf Realität, wie man es von Hermanis kennt.«

Simone Kaempff, nachtkritik.de, Berlin, 08.01.2007

Der Regisseur

Alvis Hermanis, 1965 in Riga / Lettland geboren, ist Schauspieler, Regisseur und künstlerischer Leiter des Jaunais Rīgas teātris (Neues Theater Riga). Er gehört zu den wichtigsten Regisseuren Osteuropas. Nach seinem Studium am Jāzepa Vītola Latvijas Mūzikas akadēmija (Lettische Musikakademie Jāzeps Vītols) trat er 1990 dem Internationalen Jugendtheateratelier in Paris bei. 1993 inszenierte er sein erstes Stück am Jaunais Rīgas teātris, an dem er mittlerweile seit 13 Jahren als Intendant wirkt. Zu seinen herausragenden Arbeiten gehören »Revizór« (»Der Revisor«) von Nikolai Gogol, »Stāsts par Kasparu Hauzeru« (»Die Geschichte über Kaspar Hauser«, beide 2002) und »Garā dzīve« (»Das lange Leben«, 2003). Alvis Hermanis tritt in eigenen Stücken wie auch in Produktionen anderer Regisseure als Schauspieler auf und erhielt die Auszeichnung »Bester Schauspieler des Jahres 2004« für die Rolle des Jean in dem Stück »Fröken Julie« (»Fräulein Julie«) von August Strindberg. Hermanis inszenierte in den letzten Jahren auch am Schauspiel Frankfurt und an den Münchner Kammerspielen.



Das Theater

Das Jaunais Rīgas teātris ist ein Repertoiretheater im Zentrum der Stadt und besticht durch seine modernen, von Vitalität und sozialer Verantwortung getragenen Aufführungen. Mit seinen Inszenierungen nahm Alvis Hermanis an zahlreichen Festivals teil, u. a. in Russland, Polen, Finnland, Österreich, Deutschland, den USA, Frankreich und Italien. 2007 erhielt er den »Europäischen Preis für neue Theaterrealitäten« in Thessaloniki. Bei der euro-scene Leipzig gastierte Alvis Hermanis mit seinem Stück »Tālāk« (»Weiter – Nach Gorki«) als Festivaleröffnung 2004.

Der Regisseur über das Stück

Auch »Sonja« ist ein Stück, das ohne Dialoge funktioniert. Diese Vorliebe von mir kommt daher, dass ich beobachtet habe, dass alte Leute nicht mehr viel sprechen. Sie wissen, was die immer seufzen: Alles ist schon gesagt. Und junge Leute trauen den Worten auch nicht unbedingt. Nur kleine Kinder und Pragmatiker lieben es zu plappern.

Alvis Hermanis

Die Autorin

Tatjana Tolstaja wurde 1951 in St. Petersburg, dem damaligen Leningrad, geboren und entstammt einer renommierten Schriftstellerfamilie aus Russland. Nach dem Studium der Altphilologie war sie zunächst als Lektorin in Moskau tätig, bevor sie 1987 ihren ersten Erzählband schrieb. Bis in die 90er Jahre hinein lebte und arbeitete sie in den USA, nicht nur als Autorin, sondern auch als Dozentin an verschiedenen Universitäten. Mittlerweile lebt sie in Moskau, New York und Sankt Petersburg und arbeitet zudem auch als Fernsehmoderatorin. In deutscher Sprache sind neben ihrem ersten Roman »Kys« (2003) auch »Stelldichein mit einem Vogel« (1989), »Sonja« (1991) sowie »Und es fiel Feuer vom Himmel« (1992) erschienen.

